



## Ausbildung 2018 - 2019

### Informationen über Ausbildung und Dienst ehrenamtlicher MitarbeiterInnen in der TelefonSeelsorge Oberrhein-Allgäu-Bodensee in Ravensburg

---

Sie möchten eventuell in der TelefonSeelsorge mitarbeiten und sich durch die Teilnahme an einem Ausbildungskurs darauf vorbereiten. Wir haben für Sie folgende Informationen zusammengestellt, damit Sie sich im Voraus über Ablauf, Inhalt und Dauer der Ausbildung, aber auch über die Arbeit in der TelefonSeelsorge ein ungefähres Bild machen können.

#### 1.0. Die Arbeit der TelefonSeelsorge

1.1. Die TelefonSeelsorge Oberrhein-Allgäu-Bodensee ist eine ökumenische Einrichtung, d.h. gemeinsam getragen von der katholischen und evangelischen Kirche. Neben der hauptamtlichen Leitung sind es ca. 95 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die den Dienst am Telefon rund um die Uhr tun. Der Ort des Dienstes ist ein Raum in Ravensburg. Die MitarbeiterInnen lösen einander täglich in 5 Schichten ab: um 7.00 Uhr, 11.00 Uhr, 15.00 Uhr, 19.00 Uhr und um 23.00 Uhr.

1.2. Wer bei uns anruft, tritt also mit einer/einem "Laien" in Verbindung, die/der sich auf diese Arbeit vorbereitet hat, aber keine "Fachfrau"/ kein "Fachmann" im engeren Sinne ist, wie z.B. eine Psychotherapeutin/ein Psychotherapeut, Pfarrerin/Pfarrer, Ärztin/Arzt usw. Wir meinen, dass engagierte Laien, die im Team zusammenarbeiten, sowohl unserem Auftrag am besten gerecht werden, als auch eine Aufgabe erfüllen können, die einer christlichen Gemeinde obliegt. Bei der Vielfalt der Probleme hat sich die große Arbeitsgemeinschaft mit ihren verschiedenartigen Begabungen bewährt.

1.3. "Die Einrichtungen der TelefonSeelsorge wollen jedem Menschen in Not, Verzweiflung oder Selbstmordgefahr in Achtung seiner Freiheit die Möglichkeit geben, sofort mit einem anderen Menschen Kontakt aufzunehmen, der wie ein Freund bereit und fähig ist, den Anrufenden anzuhören und ein helfendes Gespräch mit ihm zu führen. Alle Hilfe, die die TelefonSeelsorge gewährt, zielt auf Ermutigung zum Leben und auf Befähigung, Lebenskrisen zu bewältigen". (IFOTES - Internationaler Verband für TelefonSeelsorge).

## **2.0. Die Aufnahme in den Ausbildungskurs**

Für den Dienst in dieser Einrichtung sind bestimmte Voraussetzungen und Willigkeiten nötig. Prüfen Sie bitte selbst, ob Ihnen diese entsprechen.

### **2.1. Als TelefonSeelsorgerin/TelefonSeelsorger brauchen Sie:**

#### **a) Zeit:**

Ausbildung, Fortbildung, Dienste am Telefon - das kostet unbestritten Zeit, vor allem auch bei Abwägungen die Entscheidung, sich hierfür Zeit zu nehmen.

#### **b) Belastbarkeit:**

Sie werden von Menschen angerufen, die Sie belasten (möglicherweise weil sie ratlos und verzweifelt sind und auch Sie keinen Ausweg aus ihrer Situation erkennen), aber auch von Menschen, die Ihnen "lästig" sind (weil sie immer wieder anrufen und sich nichts "tut", oder weil sie "nur" zum Scherz anrufen oder aus sonstigen undurchsichtigen Gründen).

#### **c) Lernwilligkeit:**

Einfühlsam und wertschätzend, aber auch klar und unmissverständlich reden - wollen Sie dies an sich weiterentwickeln? Dann ist es allerdings auch nötig, dass Sie in den Lerngruppen bereit sind, offen über sich und ihre Grenzen zu sprechen, Ihr Denken, Ihr Empfinden, Ihr Verhalten auch in Frage stellen zu lassen.

#### **d) Gemeinschaftssinn:**

Eine Gruppe lebt von dem, was die Einzelnen hineintragen, nicht nur davon, was sie mitnehmen: Haben Sie Lust, mit uns nicht nur zu lernen, sondern auch zu feiern, zu wandern, Kultur zu erleben? Und sind Sie bereit, sich dafür unter Umständen auch zu "strecken"?

#### **e) Ausgleich:**

Sie brauchen die Fähigkeit und die Möglichkeit, sich von den oft belastenden Eindrücken der Arbeit am Telefon lösen zu können. Haben Sie auch andere, wohltuende Hobbys und Interessen? Trägt auch Ihr sonstiges Leben die TelefonSeelsorge-Arbeit ?

**2.2.** Wir teilen Ihnen diese Anforderungen mit, damit Sie zunächst für sich selbst abwägen können, ob Ihnen dieser Dienst liegt oder nicht. Wir bitten Sie vor allem zu überprüfen, ob Sie die nötige Zeit und den nötigen Raum haben, die dieser Dienst erfordert.

Am **Informationsabend** möchten wir Ihnen zusätzlich die Möglichkeit bieten, offene Fragen für Ihre Entscheidung weiter zu klären. Wir bieten Ihnen dazu zwei Termine zur Auswahl an:

**Montag den 15. Januar 2018 um 19.00 Uhr**

**Dienstag den 23. Januar 2018 um 19.00 Uhr**

Die Informationstreffen finden in der Ökumenischen Ausbildungsstelle, Goetheplatz 2, 11. Stock, in 88214 Ravensburg statt. Wir bitten um **Anmeldung** unter 0751-3597770 oder [info@telefonseelsorge-ravensburg.de](mailto:info@telefonseelsorge-ravensburg.de)

2.3 Indem Sie Ihren **Bewerbungsbogen** ausgefüllt an die

TelefonSeelsorge Oberschwaben-Allgäu-Bodensee/ Geschäftsstelle  
Postfach 1962  
88189 Ravensburg

zurücksenden, treten Sie in die Phase der **Auswahlgespräche** ein, die am

**Dienstag den 06. Februar ab 9.00 Uhr (je BewerberIn 60') statt,**

(Bitte einen dieser beiden Termin schon jetzt unbedingt freihalten.)

Sie bekommen Ihre persönliche Anwesenheitszeit noch eigens mitgeteilt.

Nähere Auskünfte über die Art und Weise dieser Gespräche erhalten Sie bei dem genannten Informationstreffen.

2.4. Die endgültige Entscheidung über Ihre Mitarbeit wird am Ende der Ausbildung getroffen. Ein Anspruch auf Mitarbeit entsteht durch die Zulassung zum Ausbildungskurs nicht.

### **3.0. Die Ausbildung**

#### **3.1. Arbeit an der eigenen Person im Beziehungsfeld der Ausbildungsgruppe:**

Die Person der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters ist der Kern und sozusagen das "Instrument" der TS-Arbeit. Dies bedeutet für sie/ihn ebenso Infragestellung und Neuorientierung der persönlichen Einstellung und Verhaltensweise, wie auch Bejahung und Entfaltung vorhandener Fähigkeiten.

#### **3.2. Arbeit an der Fähigkeit, Gespräche zu führen:**

Die TS-Mitarbeiterin/der TS-Mitarbeiter braucht für ihre/seine Gespräche ein geschultes Gespür für die Beziehung, die sie/er mit der Anruferin/dem Anrufer aufbaut, für die Art der Kommunikation, die sich zwischen ihr/ihm und der Anruferin/dem Anrufer entwickelt, für die Bewältigungsmöglichkeiten, die sich in einem Gespräch abzeichnen.

#### **3.3. Bearbeitung von grundlegenden psychologischen und theologischen Informationen:**

Zum Verstehen menschlicher Schwierigkeiten, aber auch, um sich in Leid belasteten Beziehungen sensibel bewegen zu können, gehört die Kenntnis wichtiger psychologischer und theologischer Problemzusammenhänge.

#### **3.4. Dauer und Kosten:**

- Der Ausbildungskurs dauert von **Februar 2018 bis Ende 2019** und umfasst rund 100 Ausbildungsstunden im Jahr.
- Er beginnt mit einem einführenden Tag am **Samstag, den 24. Februar 2018, von 9 bis 17 Uhr.**
- Die weiteren Treffen finden **14tägig Dienstags von 17 – 20 Uhr** und an **2 Samstagen** von 9 – 17 Uhr (28.04. und 16.06.2018)
- Von **Dienstag 09. – Donnerstag 11. Oktober 2018** finden Kompakttage statt.
- Bitte prüfen Sie, ob sie sich diese Zeit ganz freihalten können.

Im zweiten Jahr der Ausbildungszeit werden Sie auch am Telefon eigene Erfahrungen machen, indem Sie bereits zur Ausbildung hinzu 3 Dienste mit übernehmen. Für die Teilnahme an der Ausbildung entstehen Ihnen bis auf möglich Verpflegungskosten je nach Haushaltslage im Rahmen der Block-Tage keine Kosten, wir verlangen allerdings dafür im Gegenzug **drei Jahre Mitarbeit nach der Ausbildungszeit** und machen mit Ihnen dafür einen Ausbildungsvertrag

#### 4.0. Die Mitarbeit

4.1. Eine Arbeitsgemeinschaft von über 80 MitarbeiterInnen muss bestrebt sein, die anfallenden Belastungen möglichst gleichmäßig auf alle zu verteilen. Wir erwarten deshalb von Ihnen mit Beginn des zweiten Jahres:

- regelmäßige Teilnahme an der weiteren Ausbildung
- zusätzlich drei Schichten Telefondienst im Monat, wovon
- eine Schicht alle zwei Monate eine Nachtschicht ist,
- mindestens drei Jahre Mitarbeit nach der Ausbildung.

4.2. Zu der Arbeit am Telefon kommt nach der Ausbildungszeit die Verpflichtung jeder Mitarbeiterin/jedes Mitarbeiters, einer Gruppe anzugehören, die sich einmal im Monat trifft. Die Arbeit in der Mitarbeitergruppe dient nach der Ausbildung der Supervision, der Weiterbildung, der gegenseitigen Stützung und Hilfe, dem Zusammenhalt der Mitarbeiterschaft und der Teilnahme an Planungen, die alle MitarbeiterInnen betreffen.

4.3. Voraussetzung für die Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge ist Ihre Verpflichtung zum Schweigen: Wir bitten Sie, Ihre Mitarbeit bei uns "nicht an die große Glocke zu hängen", vor allem aber unbedingt und ohne Wenn und Aber den Ort der TelefonSeelsorge geheim zu halten. Klar ist auch, dass das, was in den Gruppen gesprochen wird, keine sonstige Öffentlichkeit braucht!

Wir hoffen nun, dass Sie mit diesen Seiten mehr Informationen für oder gegen Ihre Bewerbung zur Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge erhalten haben.

Wir grüßen Sie und würden uns freuen, Sie persönlich kennen zu lernen.

*Dr. Gabriela Piber und Regina Raaf*

TelefonSeelsorge  
Oberschwaben-Allgäu-Bodensee

Geschäftsstelle  
Postfach 1962  
D-88189 Ravensburg  
T: ++49 (0)751 359777-0  
Mail: [g.piber@telefonseelsorge-ravensburg.de](mailto:g.piber@telefonseelsorge-ravensburg.de)  
[www.telefonseelsorge-ravensburg.de](http://www.telefonseelsorge-ravensburg.de)